

**28. April 2021**

# Macht **M**othe!

## **Diagnostizieren und Fördern – zwei Bausteine für gelingendes Mathematiklernen**

Mathematikdidaktische Jahrestagung  
und Fortbildungsveranstaltung des Kontaktkreises der  
Pädagogischen Hochschule Weingarten und der  
Staatlichen Seminare für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte  
Albstadt, Laupheim, Weingarten, Reutlingen

Online-Tagung



## **„Macht Mathe! – Diagnostizieren und Fördern – zwei Bausteine für gelingendes Mathematiklernen“**

Zum fünften Mal laden der Kontaktkreis der PH Weingarten und die Staatlichen Seminare für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Albstadt, Laupheim, Weingarten und Reutlingen zur mathematikdidaktischen Jahrestagung und Fortbildungsveranstaltung ein.

In diesem Jahr steht das Diagnostizieren und Fördern im Fokus der Tagung. Diagnostische Kompetenz ist ein Kernbereich schulischen Handelns von Lehrerinnen und Lehrern. Diese Kompetenz umfasst ein breites Spektrum, wie die Beurteilung von Äußerungen, schriftlichen Dokumenten und Verhaltensweisen auf einer kriterienorientierten Basis. Auch in diesem Jahr bieten Referent/innen aus Hochschulen, staatlichen Seminaren und Schulen einen Hauptvortrag sowie vielfältige themenorientierte Workshops an, geben unterrichtliche Anregungen zum Diagnostizieren und Fördern im Mathematikunterricht und stellen Bezüge zu Forschungsergebnissen her.

Die Tagung ermöglicht einen aktiven Austausch verschiedener an der Aus- und Fortbildung von Lehrkräften beteiligten Personen und Institutionen über mathematikdidaktische Fragestellungen und aktuelle Herausforderungen und sie wendet sich an Lehrer\*innen, Multiplikator\*innen, Lehramtsanwärter\*innen und interessierte Studierende.

### **Weitere Informationen zur Tagung:**

<b>Hauptvortrag</b>		<b>Referent</b>
V	Diagnose und was dann? – Testen und Handeln von Anfang an	Prof. Dr. Michael Kleine (Universität Bielefeld)
<b>Workshops</b>		<b>Referent/innen</b>
W1	VERA 8...und dann? – Wie lassen sich Rückmeldungen aus zentralen Vergleichsarbeiten konstruktiv nutzen?	Prof. Dr. Christina Drüke-Noe (PH Weingarten)
W2	Mathematisch interessierte und begabte Kinder prozessbezogen diagnostizieren und fördern	Prof. Dr. Tobias Huhmann, Beate Kammer, Sabine Vietz (PH und Seminar (GS), Weingarten)
W3	Besondere Schwierigkeiten beim Mathematiklernen in der Sekundarstufe I	Prof. Dr. Andreas Kittel (PH Weingarten)
W4	Das diagnostische Gespräch – Durchführung und Ableitung von Fördermaßnahmen auf der Basis exemplarischer Beispiele	Julia Buck, Elmar Schmid (Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte (GS), Laupheim)
W5	Kann man im Mathematikunterricht der Sekundarstufe I mit geeigneten Aufgaben aktuell erworbene Kompetenzen gleichzeitig diagnostizieren und fördern?	Jürgen Durst (Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte (WHRS), Reutlingen)

W6	Viel mehr als nur das Lösen mittels Lösungsformel – Kompetenzen im Kontext der quadratischen Funktionen und Gleichungen diagnostizieren und fördern	Axel Goy (Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte (Gymnasium), Weingarten)
W7	Diagnose und Förderung von Basiskompetenzen als durchgängiges Prinzip – Ritualisierte Kopfübungen von Klasse 5 bis 10	Tamara Harbrecht (Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte (WHRS), Weingarten)
W8	Diagnose und Förderung am Beispiel des Zahlverständnisses mit den Materialien „Mathe sicher können“ (im Anschluss an Lernstand 5)	Patricia Ralle (Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte (WHRS), Reutlingen)
W9	Was können die Kinder schon? – Diagnose mathematischer Basiskompetenzen in Klasse 1 und 2 mit geeigneten Förderangeboten	Thomas Straub (Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte (GS), Albstadt)

**Änderungen vorbehalten**

## **Programmplan**

<b>14:00 Uhr – 15:15 Uhr</b>	<b>Hauptvortrag mit Begrüßung</b>
<b>15:15 Uhr – 15:30 Uhr</b>	<b>Pause</b>
<b>15:30 Uhr – 16:45 Uhr</b>	<b>Workshopangebot 1*)</b>
<b>16:45 Uhr – 17:00 Uhr</b>	<b>Pause</b>
<b>17:00 Uhr – 18:15 Uhr</b>	<b>Workshopangebot 2*)</b>

\* Die Workshop-Angebote 1 und 2 sind identisch, alle Workshops W1 – W9 werden zweimal angeboten.